

FÜNF NEUERÖFFNUNGEN

Bauboom bei Porsche

Nicht zuletzt dem Macan haben es die Porsche Zentren in Deutschland zu verdanken, dass sie derzeit mit einem Investitionsvolumen von insgesamt rund 200 Millionen Euro ihre Betriebe erweitern bzw. neu bauen dürfen. Allein fünf der insgesamt 86 Porsche Zentren in Deutschland wurden Anfang April eröffnet.

Porsche Zentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen: Die Auto Scholz Gruppe weihte ihren 12,8 Millionen Euro teuren Neubau an der Erlanger Straße im Norden Nürnbergs ein. Gut 5.000 m² Nutzfläche wurden auf dem über 15.000 m² großen Grundstück geschaffen. Geschäftsführer Jürgen Niemuth und sein 50-Mann-Team können hier nun über 110 Fahrzeuge präsentieren und den Kunden neben dem Werkstattservice und Teile&Zubehör-Verkauf auch einen speziellen Classic-Bereich offerieren. Verantwortlich für die Planung zeichneten Peter und Simon Keidel, als Generalbauunternehmen fungierte die Habau GmbH aus Heinsberg. (Bild 1)

Porsche Zentrum Mannheim: Mit rund 6.000 m² Geschossfläche zählt das Anfang April in Mannheim eröffnete Porsche Zen-

trum zu den größten in Deutschland. Betreiber ist die Penske Sportwagen GmbH. Investor Roger Penske hatte über 10 Millionen Euro für den Neubau locker gemacht, zur Eröffnungsfeier verkündete er vor 1.800 Gästen: „Mission accomplished!“ Geschäftsführer Christian Boe will hier mit seinem 72-Mitarbeiter-Team per anno rund 1.000 Neu- und Gebrauchtwagen verkaufen. Geplant wurde das Porsche Zentrum Mannheim von Schormann Architekten, Düsseldorf, als Generalunternehmer fungierte Züblin Systembau. (Bild 2)

Porsche Zentrum Allgäu: Fertiggestellt wurde auch das Porsche Zentrum der Seitz-Gruppe in Kempten, die am gleichen, rund 10.700 m² großen Standort im Gewerbegebiet Bühl-Ost nun auch ihren Verwaltungssitz und die zentrale Logistikhalle hat. Realisiert wurde das rund 5 Millionen Euro teure Projekt von der Habau GmbH aus Heinsberg. (Bild 3)

Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel: Die Otto Glöckler Sportwagen GmbH hat im Gewerbepark „An den drei Hasen“ am Rande von Bad Homburg ihr neues

Autohaus in Betrieb genommen. Glöckler ist bereits seit 64 Jahren Porsche-Partner. Bei der Eröffnung Anfang April nannte Porsche-Deutschland-Chef Klaus Zellmer es einen der „Vorzeigebetriebe der Handelsorganisation“. Für den Neubau auf dem 6.700 m² großen Grundstück investierte der Eigentümer laut Geschäftsführer Ralf Kielgas rund 5,3 Millionen Euro. Standortleiter im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel ist Martin Carl. Für die Planung des mit LED-Beleuchtungstechnik ausgerüsteten Betriebs zeichnete die Habau GmbH aus Heinsberg verantwortlich. (Bild 4)

Porsche Zentrum Kiel: Auch die Schmidt & Hoffmann konnten ihr Porsche Zentrum in der Projensdorfer Straße nach 18-monatigen Umbau- und Erweiterungsarbeiten Anfang April in Betrieb nehmen. Gut 2 Millionen Euro hat die Handelsgruppe Schmidt & Hoffmann, die bereits seit 60 Jahren einen Porsche-Vertrag hat, in die Modernisierung des Porsche Zentrums investiert. Generalunternehmer war die ortsansässige Heinrich Karstens Bauunternehmung GmbH. (Bild 5) ra



1



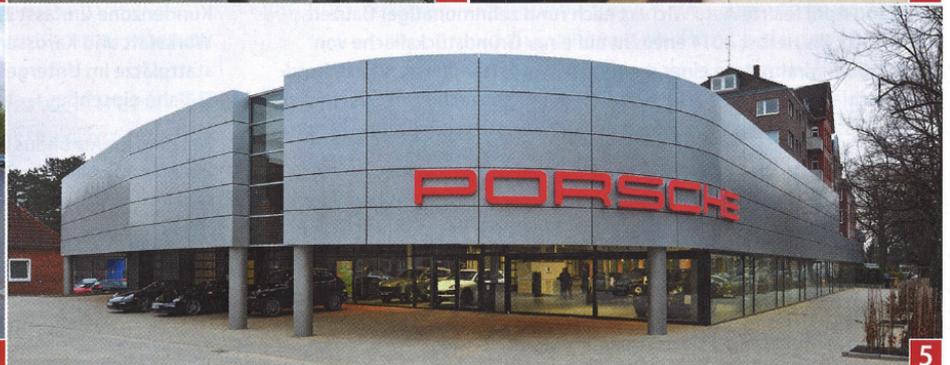
2



3



4



5

1 Über 15.000 m² groß ist das Grundstück des PZ Nürnberg-Fürth-Erlangen. 2 In Mannheim übergab Bauleiter Frank Winzer von Züblin (r.) den Schlüssel symbolisch an Geschäftsführer Christian Boe. 3 Am neuen Standort des Porsche Zentrums Allgäu ist nun auch die Zentrale der Seitz-Gruppe. 4 Feierlaune auch bei der Eröffnung des PZ Bad Homburg/Oberursel (v.l.): Ralf Kielgas, Klaus Zellmer, Martin Carl 5 Größer und moderner: das Porsche Zentrum Kiel